



1 Berichtszeitraum

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Geschäftsjahr 2018 und gilt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018.

2 Vereinsentwicklung

Vorstand

Der Vorstand besteht laut Satzung aus vier Personen und setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende: Elke Dieterich
- Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Luyopoko
- Schriftführer: Ute Männer
- Kassenwart: Michael Männer

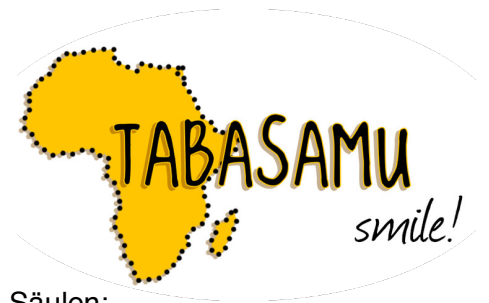
Sonstige Mitglieder

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte der Verein 7 Gründungsmitglieder. Im Verlauf des Jahres warb Tabasamu ein neues Mitglied. Somit zählte der Verein am 31. Dezember 2018 insgesamt 8 Mitglieder.

3 Kennzeichen des Vereins

Tabasamu konzentriert sein Engagement aktuell auf Tanzania. Und hier im Wesentlichen auf die beiden Regionen Changanika, nahe Mombo und Kigamboni, nahe der wirtschaftlichen Hauptstadt Dar-es-Salaam.

Die satzungsmäßigen Projekte werden durch den Verein selbst initiiert und durch Vereinsmitglieder direkt vor Ort durchgeführt. Aktuell erfolgt keine Zusammenarbeit mit lokalen NGOs.



Tabasamu konzentriert sich im Wesentlichen dabei auf folgende Säulen:



Die Vorsitzende wie auch die stellvertretende Vorsitzende haben aufgrund mehrfacher Aufenthalte im Land eine starke Affinität zu Tanzania und somit Verständnis für die lokalen Probleme und die Randbedingungen für die Realisierbarkeit von Projekten. Es werden regelmäßige Besuche vor Ort und in den Projekten durchgeführt. Die Vorsitzende war 2018 ca. 6 Monate vor Ort. Alle Reisekosten werden privat getragen.

Der Verein verwendet alle Spenden für seine Projekte und deckt interne Kosten aus Mitgliedsbeiträgen.

4 Berichtswesen und Kommunikation

Tabasamu veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Webseite, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und Rundschreiben benachrichtigt. Bei anstehenden wichtigen Entscheidungen führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind die Gründungsmitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.



5 Arbeit des Vereins

Die konkrete Vereinsarbeit wurde erst nach der Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister im Februar 2018 und nach Eröffnung des Bankkontos im März 2018 gestartet.

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen läuft aktuell über Kommunikation im privaten Umfeld und über Aufrufe auf Facebook.

Langfristig, insbesondere bei der Umsetzung kostenintensiverer Projekte wird das nicht reichen und es muss eine aktivere Bewerbung zum Beispiel über Internetspendenplattformen und Ansprache von Stiftungen und Unternehmen erfolgen.

6 Projekte in Tanzania

6.1 Kigamboni

Kigamboni ist ein kleines Distrikt von Dar-es-Salaam, ein „Vorort“, der ruhiger und ländlicher ist und direkt am Meer liegt.

Bis zur wirtschaftlichen Hauptstadt sind es nur wenige Minuten via Fähre oder per Auto/ Bus über die neue Brücke. Ein paar Touristen und Overlandtrucks steigen in den wenigen kleinen Beach Hotels ab. Ansonsten ist man hier unter sich.

Die Regierung plant das Neue Kigamboni. Es soll das Distrikt aufwerten. Das klingt vielversprechend, doch im Schatten der ‚Hauptstadt‘ haben auch hier nicht alle Menschen Zugang zu Bildung, Strom und Wasser.

Unser Ziel für die Menschen in Kigamboni ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Empowerment:

- Zugang zu Bildung durch Finanzierung von Schulgebühren und -materialien
- Förderung und Finanzierung von Business-Ideen zur Stärkung der Eigenverantwortung, z.B. Hühnerprojekte, Strategie- und Marketingberatung von Start-Ups
- Stärkung und Unterstützung von Familien und insbes. Frauen
- Notfallhilfe



In 2018 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schul- und Collegeausbildung, sowie Nachhilfe für 9 Kinder
- Beratung beim Aufbau einer Hühnerzucht
- Beratung eines Kleinunternehmens hinsichtlich Marketing und Strategie
- Beratung beim Aufbau eines Projekts zur Stärkung der Frauen und Mädchen in der Gesellschaft in Kigamboni
- Beratung bei der Vermarktung von handwerklichen Produkten (Taschen, Musikinstrumenten)
- Verteilung von Sachspenden / Lebensmittel
- Notfallhilfe (Miete und Apotheke)

Position	Name	in TZS	in EUR
		6.108.000	2.500,50
Bildung			
Schulgebühren	Najma Ally	540.000	195,50
Schulgebühren	Tumaini Faustin	1.400.000	530,00
Schulgebühren	Brian Bagamoyo		200,00
Collegegebühren	Winnie Gama	1.193.000	450,00
Nachhilfe	Amdani, Elikana	500.000	190,00
Schulgebühren	Elisha Silily	973.000	370,00
Schulgebühren	Elikana Ngasa	933.000	350,00
Schulmaterialien	Elisha, Glory, Alois	295.000	113,00
Sachspenden/Lebensmittel			
Lebensmittel	KCC-Shelter	83.000	30,00
Notfallhilfe			
Miete	Edina Silily	180.000	68,00
Medikamente	Elisha Silily	11.000	4,00

Das Sponsoring für Bryan hat mittlerweile ein anderer deutscher Verein übernommen. Najma Ally scheidet zum 31.12.2018 aus unserem Programm aus.



6.2 Changalikwa

Das Massai-Dorf Changalikwa liegt im Norden Tanzanias in der Nähe von Mombo. Hier leben etwa 200 Massai. Bekannt als Krieger- und Nomadenvolk, sind sie jedoch ein friedliebendes und ehrliches Volk, das mit aller Kraft versucht, ihre Kultur und ihr Volk zu erhalten.

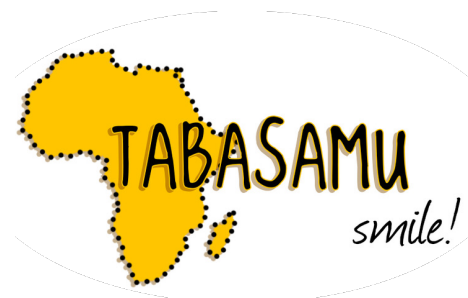
Die Massai in Changalikwa leben fast ausschließlich von ihren Tieren. Sie ernähren sich von dem Fleisch ihrer Ziegen und Schafe. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für die Kinder ist die Kuhmilch. Außerdem handeln sie auch mit ihren Rindern.

Die zunehmenden und immer länger andauernden Trockenperioden machen es den Massai sehr schwer, ihre Tiere „durchzubringen“. Es gibt kaum Wasser und nur wenig Nahrung. Die Massai in Changalikwa leben abgeschieden im Busch. Täglich sind sie und oft auch einige der Kinder von morgens bis abends unterwegs, um Wasserquellen und Nahrung für ihre Tiere zu finden. Krankheiten sind an der Tagesordnung und trotz aller Bemühungen verdurstet und verhungert ein nicht unerheblicher Teil der Tiere.

Auch die Politik, die die Naturreservate der Massai immer weiter einengt und sperren will, stellt eine große Bedrohung dar. Da die meisten Massai Analphabeten sind, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten.

Unser Ziel für Changalikwa ist die Verbesserung der Lebensqualität im Massai-Dorf durch:

- die Sicherung der medizinischen Versorgung
- eine Schulausbildung für die Kinder
- eine ausreichende Wasser- und damit einhergehend Lebensmittelversorgung für die Massai und ihre Tiere
- die Einführung von Solarstrom



In 2018 wurde bis dato umgesetzt:

- Finanzierung der Schulausbildung von 2 Kindern
- Wiederaufbau eines Hauses einer kleiner Familie
- Verteilung von Sachspenden

Position	Name	in TZS	in EUR
		1.355.000	535,83
Bildung			
Schulmaterialien/ Internat	Chichai und Nanjoj	750.000	305,98
Notfallhilfe			
Wiederaufbau Haus	Massai	605.000	229,85

7 Spendenvolumen

Der Kassenstand am 1. Januar 2018 betrug 1.760 Euro. Im Verlauf des Jahres wurden 10.275 Euro durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen.

Einnahmenposition		in Euro	in %
Kigamboni		8.370	81,46
Changalikwa		1.485	14,45
Mitgliedsbeiträge		420	4,09
		10.275	100

3.481 Euro wurden wie folgt ausgegeben:

Ausgabenposition		in Euro	in %
Kigamboni		2.500,50	71,8
Changalikwa		535,83	15,4
Werbungskosten	Geschenke Spender	62,00	1,8
Verwaltungs- und Personalkosten		97,00	2,8
Restgeld aus Tranfer Cash nach Tanzania		285,82	8,2
		3.481,15	100,0



Zu den Werbungskosten zählen Ausgaben für Geschenke an Spender, Verwaltungs- und Personalkosten sind Bankgebühren und Kosten für den Webspace der Internetseite. Alle Mittel, die in den satzungsmäßigen Projekten verwendet werden, werden durch Vereinsmitglieder persönlich in Tanzania übergeben und durch Zahlungsnachweis belegt.

Die Tabasamu Kasse für das Geschäftsjahr 2018 wurde am 12. Januar 2019 durch Michael Männer im Beisein der 1. Vorsitzenden Elke Dieterich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Der Kassenprüfer hatte nichts zu beanstanden.

Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2018 betrug 8.553,35 Euro.

8 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Personen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft zu begleiten.

Das gezielte Einbringen von Expertenwissen führt zu verbesserten Strukturen und zu Einkünften aus lokaler Produktion.

9 Zusammenfassung

Das erste Jahr ist für Tabasamu gut gestartet. Es konnten insgesamt 45 Spender gewonnen werden, davon 8 mit monatlichem Dauerauftrag und drei größeren Einmalspenden jeweils über 1.000 Euro.

Es gilt nun den Verein weiterhin zu etablieren und weitere größere Projekt in Angriff zu nehmen.